

D-Ratzeburg: Personensonderbeförderung (Straße)

2009/S 34-049860

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

Kreis Herzogtum Lauenburg Der Landrat, Barlachstr. 2, Kontakt Kreis Herzogtum Lauenburg, z. Hd. von Frau Peters, D-23909 Ratzeburg. Tel. +49 4541888433. E-Mail: peters@kreis-rz.de. Fax +49 4541888161.

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: www.kreis-rz.de.

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen.

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):

Regional- oder Lokalbehörde.

Allgemeine öffentliche Verwaltung.

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:
Nein.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Schulverkehrsfahrten behinderter Schüler im Kreis Herzogtum Lauenburg.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw.

Dienstleistung:

Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 02.

Hauptort der Dienstleistung: Deutschland, Schleswig-Holstein, Kreis Herzogtum Lauenburg.

NUTS-Code: DEF06 .

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Beförderung behinderter Schüler im freigestellten Schülerverkehr im Kreis Herzogtum Lauenburg.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

60130000.

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

II.1.8) Aufteilung in Lose:

Ja.

Sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein.

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Zu befördernde Schüler: ca. 54 Hin- und Rückfahrt zur jeweiligen Schule an allen Schultagen.

II.2.2) Optionen:

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:

Beginn: 27.8.2009. Ende: 11.7.2014.

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 1

1) KURZE BESCHREIBUNG:

Erbringung von Fahrten behinderter Schüler im freigestellten Schülerverkehr aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg zur Schule für Körperbehinderte, Tegelweg 104, in Hamburg.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):

60130000.

3) MENGE ODER UMFANG:

5 Schüler.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:

Beginn: 27.8.2009 Ende: 9.7.2014.

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:

LOS-NR. 2

1) KURZE BESCHREIBUNG:

Erbringung von Fahrten behinderter Schüler im freigestellten Schülerverkehr aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg zu verschiedenen Schulen in Hamburg.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):

60130000.

3) MENGE ODER UMFANG:

8 Schüler.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:

Beginn: 27.8.2009 Ende: 9.7.2014.

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:

LOS-NR. 3

1) KURZE BESCHREIBUNG:

Erbringung von Fahrten behinderter Schüler im freigestellten Schülerverkehr aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg zu Schulen in Lübeck.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):

60130000.

3) MENGE ODER UMFANG:

10 Schüler.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:

Beginn: 31.8.2009 Ende: 11.7.2014.

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:

LOS-NR. 4

1) KURZE BESCHREIBUNG:

Erbringung von Fahrten behinderter Schüler im freigestellten Schülerverkehr aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg zum Landesförderzentrum Sprache, Golfstr. 5, in Wentorf bei Hamburg.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):

60130000.

3) MENGE ODER UMFANG:

31 Schüler.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:

Beginn: 31.8.2009 Ende: 11.7.2014.

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend):

Monatliche Abrechnung des Leistungsentgelts.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Nein.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter muss die Zuverlässigkeit seines Unternehmens durch die Vorlage der folgenden Unterlagen beweisen: Auszüge (ggf. beglaubigte Kopien) aus dem Strafregister bzw. aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigungen einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, aus denen hervorgeht: - dass keine rechtskräftige Verurteilung wegen eines Verbrechens oder keine wiederholte rechtskräftige Verurteilung wegen eines Vergehens vorliegt, die die berufliche Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt, - dass keine schweren oder wiederholten Verstöße gegen arbeits- und sozialrechtliche Pflichten vorliegen, - dass keine schweren oder wiederholten Verstöße gegen im Interesse der Verkehrs- und Betriebssicherheit erlassene Vorschriften vorliegen. Der Bieter muss seine finanzielle Leistungsfähigkeit durch die Vorlage der folgenden Unterlagen nachweisen: - Durch die zuständigen Behörden des betreffenden Staates ausgestellte Bescheinigungen, dass der Bieter seinen sich aus unternehmerischer Tätigkeit ergebenden steuerrechtlichen und sozialversicherungsbezogenen Pflichten nachgekommen ist, - Rechtskräftig unterschriebene Erklärung des Bieters, dass er sich nicht in einem Insolvenz- oder Vergleichsverfahren oder in Liquidation befindet, und dass gegen ihn kein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet wurde.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter gibt als Nachweis seiner Fachkunde an, welche Leistungen der Beförderung von behinderten Kindern er gegenwärtig durchführt oder in den vergangenen zwei Jahren durchgeführt hat. Die Angaben müssen den Leistungsumfang und den Namen des Auftraggebers enthalten. Maximal sind fünf Leistungen anzugeben. Wenn der Bieter noch keine Beförderung von Behinderten durchgeführt hat, sind aussagekräftige Angaben über die Fachkunde der zur Führung der Geschäfte vorgesehenen Personen zu machen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge:

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:

Nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Niedrigster Preis.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:

Nein.

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Nein.

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 6.4.2009.

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

Preis: 10,00 EUR.

Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt nach Überweisung auf das Konto 110 000 bei der Kreissparkasse Ratzeburg, BLZ 230 527 50, unter Angabe des Kassenzzeichens 1241100-000400.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
14.4.2009.

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

Bis: 15.5.2009.

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 15.4.2009 - 10:30.

Ort: Kreis Herzogtum Lauenburg, Raum 225, Barlachstr. 2, 23909 Ratzeburg.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG:**

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:**

Nein.

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN:**

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**

Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Düsternbrooker Weg 94, D-24105 Kiel.

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

17.2.2009.